

**Betreff:** »Anmeldung zur Veranstaltung am 05. Juli 2022«

**Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen e. V.  
Fenskeweg 2  
30165 Hannover**

## VERANSTALTUNGSORT

Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Hannover e. V.,  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1, 30169 Hannover

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **30 Euro**. Anmeldeschluss ist der 21. Juni 2022. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de) oder den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 21. Juni 2022 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

Das jeweils gültige Hygienekonzept senden wir Ihnen vor der Veranstaltung per E-Mail zu. Wir danken im Voraus für eine rechtzeitige Anreise und die Beachtung der Maßnahmen.

## ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)

Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung**

## FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Ärztekammer Niedersachsen die Veranstaltung mit 6 Fortbildungspunkten anerkannt.



# Gesundheit rund um die Geburt in Niedersachsen

Perspektiven und Innovationen  
zur Bewältigung aktueller Herausforderungen in der Geburtshilfe



Die Geburtshilfe in Niedersachsen steht vor akuten Herausforderungen. Der ansteigende Fachkräftemangel, insbesondere in der Hebammenversorgung sowie die Schließungen von Geburtshilfeeinrichtungen bei gleichzeitig ansteigenden Geburtenzahlen sind seit längerem besonders in ländlichen Regionen, zunehmend aber auch im urbanen Bereich, zu beobachten. (Werdende) Eltern sind zu häufig gezwungen, weite Anfahrtswege zur Geburtsklinik auf sich nehmen. Im schlimmsten Fall werden sie aufgrund fehlender Kapazitäten abgewiesen und an eine andere Geburtsklinik weitergeleitet. Auch die in der neuen S 3-Leitlinie Vaginale Geburt am Termin geforderte 1:1-Betreuung während der Geburt kann selten gewährleistet werden. Aber wie können die Rahmenbedingungen der Geburtshilfe zu Gunsten der Frauen bzw. (werdenden) Eltern optimiert werden? Welche Maßnahmen führen dazu, Eltern ein selbstbestimmtes Geburtserlebnis und Familien einen guten gemeinsamen und gesunden Start ins Leben zu ermöglichen?

Im Auftrag des Bundes wurden auf Landesebene Initiativen zur Umsetzung des im Jahr 2017 verabschiedeten nationalen Gesundheitsziels „Gesundheit rund um die Geburt“ gestartet. Der Auftakt in Niedersachsen war 2017 die Gründung des Aktionsbündnisses Gesundheit rund um die Geburt und Anfang 2022 wurde mit Fördermitteln des Landes das Aktionsbüro Gesundheit rund um die Geburt in Niedersachsen in der LVG & AFS eingerichtet. Zentrale Aufgabe des Aktionsbüros ist die Entwicklung eines landesweiten Aktionsplanes zur Schaffung entsprechender Versorgungs- und Unterstützungsangebote rund um Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit, um die Gesundheit von (werdenden) Müttern, Kindern und Familien zu erhalten und zu fördern und der in Deutschland häufig zu beobachtenden Über-, Unter- und Fehlversorgung von Familien in dieser Lebensphase entgegenzuwirken.

Ziel dieser Veranstaltung soll sein, auf interdisziplinärer Ebene darüber zu diskutieren, wie die Rahmenbedingungen der Geburtshilfe zu Gunsten der Frauen bzw. (werdenden) Eltern optimiert werden können. Der Schwerpunkt soll auf den aktuellen Herausforderungen bei der Betreuung von gebärenden Frauen liegen. Es sollen Lösungsansätze und Innovationen diskutiert werden, um die geburtshilfliche Versorgung zu verbessern und den Frauen und Familien wieder echte Wahlmöglichkeiten für eine selbstbestimmte Geburt anbieten zu können. Die Veranstaltung soll Grundlage dafür sein, Handlungsempfehlungen für die Praxis abzuleiten und in den Aktionsplan zu integrieren.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte der gesundheitlichen Versorgung rund um Schwangerschaft und Geburt sowie (werdenden) Eltern und alle Interessierten. Wir freuen uns auf eine interaktive und diskussionsfreudige Veranstaltung.

### Gesamtmoderation:

Sabine Scholz-de Wall & Anna-Lena Mazhari, LVG & AFS Nds. e. V.

09:00 Uhr	<b>Anmeldung</b>
09:45 Uhr	<b>Eröffnungsvortrag</b> <b>Geburten in Deutschland – Das lange Warten auf den überfälligen Kulturwandel in der Geburtshilfe</b> Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
10:15 Uhr	<b>Grußwort</b> Daniela Behrens, Nds. Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
10:30 Uhr	<b>Caseload Midwifery – ein zukunftsweisendes Versorgungsmodell im Bereich der Hebammenversorgung für Deutschland?</b> Anna-Maria Bruhn, Hebamme B.Sc.
11:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:15 Uhr	<b>Gut versorgt rund um die Geburt – aus Elternsicht</b> Dr. Katharina Hartmann, Mother Hood e. V.
11:45 Uhr	<b>Erfahrungen aus der Klinik:</b> <b>Aktuelle Herausforderungen in der Geburtshilfe</b> Prof. Dr. med. Ralf Schild, Perinatalzentrum Hannover
12:15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:15 Uhr	<b>Parallele Workshops</b>
	<b>I Wandel der Hebammenversorgung – Visionen für eine geburtshilfliche Betreuung für Alle</b> Christina Reinartz & Nina Obermeyer, Hebammenzentrale Region Hannover
	<b>II wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt</b> Marit Kukat, wellcome Landeskoordination Anne Kiehne, wellcome Hannover
	<b>III Relevanz der sektorenübergreifenden Vernetzung</b> Christina Torbrügge, Gesundheitsregion Celle
	<b>IV Digitale Versorgungsangebote zur Überwindung von Versorgungsempfässen in der Geburtshilfe</b> Dr. Corinna Morys-Wortmann & Corinna Engelke, Projekt HEDI-APP
	<b>V Psychische Gesundheit von Eltern rund um die Geburt</b> Prof. Dr. Andreas Eickhorst, Hochschule Hannover
14:15 Uhr	<b>5 x 5 Minuten Blitzlicht zu den Workshops</b>
14:45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:00 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b> <b>Perspektiven und Innovationen zur Bewältigung aktueller Herausforderungen in der Geburtshilfe</b> Helge Engelke, Verbandsdirektor Nds. Krankenhausgesellschaft Veronika Bujny, Vorsitzende Nds. Hebammenverband Prof. Dr. Ralf Schild, Chefarzt Perinatalzentrum Hannover Dr. Katharina Hartmann, ehemalige Vorständin BundesELTERNinitiative Mother Hood e. V. Dr. Karin Reinelt, Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Hanno Kummer, Leitung vdek-Landesvertretung Niedersachsen
16:00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Ich melde mich für die Veranstaltung am 05. Juli 2022

» **Gesundheit rund um die Geburt in Niedersachsen** « an.

Bitte in **DRUCK- BUCHSTABEN** ausfüllen.

### Workshopwahl (bitte ankreuzen)

1. Wahl:  I  II  III  IV  V

Alternativwahl:  I  II  III  IV  V

Frau  Herr  Divers

.....  
Vor- / Nachname

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

### Rechnungsadresse<sup>1</sup>

.....  
Institution

.....  
Ansprechpartner\*in

.....  
Straße

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

<sup>1</sup>Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

### ..... Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z. B. Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen (Urkunden) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden und an die beteiligten Organisationen der Veranstaltung übermittelt werden. Dies können Sie jederzeit schriftlich widerrufen.